

Entschließungsantrag

**der Abgeordneten Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Winfried Wolf
und der weiteren Abgeordneten der PDS**

zu der Abgabe einer Erklärung der Bundesregierung

Hochwasserkatastrophe – Hilfen und Möglichkeit vorbeugender Maßnahmen

Der Bundestag wolle beschließen:

Sämtliche im Bundesverkehrswegeplan '92 unter dringlicher Bedarf oder weiterer Bedarf aufgeführten Ausbauvorhaben an Bundeswasserstraßen werden ersatzlos gestrichen. Die dafür bereitgestellten Gelder fließen in ein „Sofortprogramm für einen vorbeugenden ökologischen Hochwasserschutz“. Dieses Sofortprogramm beinhaltet vorrangig den Rückbau kanalisierter Flüsse, die Renaturierung natürlicher Überschwemmungsgebiete, die Rückversetzung von Deichen sowie Maßnahmen gegen eine weitere Versiegelung der Böden.

Die von der Bundesregierung geplante Abwrackprämie für die Binnenschifffahrt in Höhe von 60 Mio. DM wird in ein Programm zur Unterstützung der mittelständischen Binnenschifffahrt umgewidmet.

Bonn, den 8. Februar 1995

Dr. Dagmar Enkelmann
Dr. Winfried Wolf
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Begründung

Die Ursachen für die in immer kürzeren Abständen auftretenden extremen Hochwasser liegt vorrangig in der jahrzehntelang verfolgten Politik der Kanalisierung von Flußläufen sowie in der großflächigen Versiegelung von Böden. Nach Aussagen des Umweltbundesamtes wären die Regionen an Elbe, Havel und Oder nach Realisierung der geplanten Ausbaumaßnahmen in 20 bis 30 Jahren mit den gleichen Hochwasserproblemen konfrontiert wie heute die Rheinanlieger.

Die Auenlandschaft entlang der Flußläufe in Deutschland beträgt nur noch 10 bis 15 Prozent ihrer ursprünglichen Ausdehnung. Durch den Erhalt bzw. die Wiederherstellung dieser natürlichen Überschwemmungsgebiete läßt sich die Geschwindigkeit der Hochwasserwellen reduzieren. Das Hochwasser kann gedämpft abfließen.

Anstatt die natürlichen Flußläufe den vermeintlichen Transporterfordernissen anzupassen und für 185-m-Schubverbände auszubauen, sollten die Schiffe den Flüssen angepaßt werden. Mit der von der Bundesregierung geplanten Abwrackprämie werden in erster Linie fahrtüchtige kleinere Binnenschiffe zugunsten der großen Reedereien aus dem Verkehr gezogen. Die Bundesregierung sollte die als Abwrackprämie vorgesehenen Gelder zur Unterstützung der vom Hochwasser besonders betroffenen mittelständischen Binnenschiffer zur Verfügung stellen.